

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Beschluss-Nr: 0318/2022/1.1	Status öffentlich	Datum 09.08.2022	Wahlperiode 2021 - 2026
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Finanzbericht (Stand: 31.08.2022)			
<u>Beratungsfolge:</u>			
14.09.2022	Finanz-, Beteiligungs- und Personalausschuss		öffentlich
22.09.2022	Verwaltungsausschuss		nicht öffentlich
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Frau Brechters/Herr Wilberts		<u>Organisationseinheit:</u> Finanzen	

Beschlussvorschlag:

Der Finanzbericht wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Mit einstimmigem Beratungsergebnis im Finanz- und Personalausschuss am 09.09.2019 und im Verwaltungsausschuss am 10.09.2019 (Sitzungsvorlage 990/2019/1.1) wurde beschlossen, dass bis auf weiteres die Kämmerei die freiwillige Dienstleistung „Finanzbericht“ einmalig im Jahr nach der Sommerpause anbietet.

Durch diese Beschlussfassung wurde das seit September 2013 installierte formale Berichtswesen auf ein angemessenes Maß zurückgeführt (Bürokratieabbau) und die Effizienz dieser freiwilligen Dienstleistung wurde gesteigert, weil nicht mehr über Daten berichtet wird, die bereits mehrere Monate alt sind.

Die Kämmerei legt beschlussentsprechend für die erste Sitzung des Finanz- und Personalausschusses nach der Sommerpause einen Finanzbericht mit dem aktuellst möglichen Stand (31.08.2022) vor.

Der Finanzbericht wird in der von der neu eingesetzten Finanzsoftware „Infoma“ angebotenen Form vorgelegt.

Abschreibungsläufe und die Auflösung der gegenläufigen Sonderposten sind zum jetzigen Zeitpunkt für das aktuelle Haushaltsjahr noch nicht durchgeführt.

Aufgrund der größtmöglichen Aktualität des Finanzberichts können die Begründungen/ Erläuterungen der Fachdienste bei Investitionsmaßnahmen im Finanzhaushalt nicht berücksichtigt werden und sollen auch nicht nachgereicht werden.

Mit der Einführung der neuen Finanzsoftware „Infoma“ soll damit begonnen werden, Kennzahlen in einem mehrjährigen Plan-Ist-Vergleich zu liefern, wonach gemäß § 23 KomHKVO die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt beurteilt wird. Die Daten der Haushaltswirtschaft (z.B. Steuerquote, Zuschussquote an verb. Unternehmen, Personalintensität, Abschreibungsintensität, Zinslastquote, Reinvestitionsquote, Verschuldungsgrad), die regelmäßig im Rahmen der Genehmigung des Haushalts der Kommunalaufsicht des Landkreises Aurich bekannt gegeben werden, sollen hierfür die Grundlage bilden.

Diese Informationen können zurzeit noch nicht bereitgestellt werden. Bedingt durch Corona konnten entsprechende Schulungen sowie der Informationsaustausch mit Kommunen, die diese Software ebenfalls nutzen, noch nicht stattfinden.

Für weitergehende Informationen wurde eine entsprechende Software u. a. für Berichte angeschafft. Die Software IKVS wird erstmalig für die dezentralen Mittelanmeldungen der Fachdienste zum Haushalt 2023 eingesetzt. Die Kämmerei erhofft sich eine erhebliche Zeitersparnis und eine niedrigere Fehlerquote.

Der Erste Stadtrat steht für Fragen zum Teilhaushalt 1 und Teilhaushalt 2 zur Verfügung. Fragen, die den Teilhaushalt 3 betreffen, werden protokolliert und über das Protokoll beantwortet.

Anlagen:

Finanzbericht (Stand 31.08.2022)